

1. Record Nr.	UNINA9911026166203321
Autore	Keller Reiner
Titolo	Michel Foucault / Reiner Keller
Pubbl/distr/stampa	Köln, : Herbert von Halem Verlag, 2023
ISBN	9783744520744 3744520749
Edizione	[2nd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (0 pages)
Collana	Klassiker der Wissenssoziologie ; 7
Disciplina	306.4
Soggetti	Soziologie Foucault Genealogie Diskurs Macht Wissen Gouvernementalität Dispositiv Archäologie Psychologie Poststrukturalismus Philosophie Wissenssoziologie Einführung Diskursanalyse Klassiker
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[2., überarbeitete Auflage]
Nota di contenuto	Vorwort zur zweiten Auflage I. »Der Philosoph Foucault spricht. Denken Sie.« II. Leben und Zeitkontext III. Hintergründe einer kritischen Geschichte des Denkens Ein »Philosoph im Geiste der Soziologie«? Anders denken Wahlgegner und Wahlverwandte Foucault, der glückliche nietzscheanische Positivist Wahrheitsspiele Historische Subjektivierungsweisen Regime von Praktiken—die Freiheit der

Menschen IV. Blick in die Werkzeugkiste Vorgehensweisen einer interpretativen Analytik Die Untersuchung von Problematisierungen Analysebegriffe V. Historische Wissenssoziologie der Subjektivierungen Irre sein–vernünftig sein »Öffnen Sie einige Leichen« Die Humanwissenschaften und der endliche Mensch Disziplinierung der Körper Ein sexuelles Wesen? Regieren der Bevölkerungen Technologien des Selbst VI. Die Aktualität Foucaults VII. Literatur Primärliteratur Bücher Herausgeberbände Vorlesungen am Collège de France Aufsätze, Interviews, Vorträge Weiterführende Literatur Sekundärliteratur Zeittafel Sachregister Personenregister

Sommario/riassunto

Michel Foucault (1926–1984) gilt als einer der wichtigsten, eigenwilligsten und aktuellsten Denker des zwanzigsten Jahrhunderts. Bis zu seinem frühen Tod im Jahre 1984 war er Inhaber eines philosophischen Lehrstuhls für die 'Geschichte der Denksysteme' am renommierten Pariser Collège de France. Seine Arbeiten waren aus gegenwartsbezogenen Fragestellungen abgeleitet und zielten auf das allgemeine Projekt einer 'Geschichte der Gegenwart', einer 'Ethnologie unserer Kultur' oder einer Untersuchung der historischen Abfolge von 'Wahrheitsspielen'. Ihn interessierte insbesondere der Zusammenhang von Wissen, Macht und Subjektkonstitution. Anhand unterschiedlicher historisch-gesellschaftlicher Praxisfelder – etwa der Umgangsweisen mit Wahnsinn oder der Veränderungen des Überwachens und Strafens – untersuchte er die Veränderungen der jeweiligen Wissens- und Machtbeziehungen. Der einleitende Band von Reiner Keller stellt das Foucault'sche Werk in seinem biografischen und zeitgenössischen Kontext vor und geht dabei sowohl auf Foucaults Arbeitsweise wie auf die Inhalte und Wirkungen seiner Studien ein. Dies geschieht entlang einer originellen, in der deutschen Foucault-Rezeption bislang kaum verfolgten Perspektive: Keller schlägt vor, Foucault als einen 'Klassiker der Wissenssoziologie' neu zu lesen und aus seinem Werk Anregungen für heutiges soziologisches Forschen zu gewinnen.
